



„Der Kommunismus in seiner Zeit“

Die russische Oktoberrevolution jährt sich 2017 zum 100. Mal. Aus diesem Anlass hat die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gemeinsam mit dem Deutschen Historischen Museum eine Ausstellung zum Thema „Der Kommunismus in seinem Zeitalter“ herausgegeben. Konzipiert wurde die Ausstellung von dem Frankfurter Historiker und Publizisten Gerd

Koenen. Diese Schau wird vom 24. Oktober bis 20. November in der Gießener Unibibliothek (UB) zu sehen sein und umfasst 25 Tafeln mit über 200 zeithistorischen Fotos, Dokumenten sowie QR-Codes, die mittels Smartphone App weitere Materialien und Videos im Internet zugänglich machen, teilt die Hochschule mit. In der Ausstellung werden der Aufstieg und Nie-

dergang der kommunistischen Bewegungen des 20. Jahrhunderts beschrieben. Diese waren dazu angetreten, nicht nur die Welt, sondern auch die Menschen grundlegend zu verändern. Ihr totalitärer Anspruch mobilisierte rund um den Globus Millionen und entwickelte sich zum Albtraum von Abermillionen, die Opfer kommunistischer Gewaltregime wurden. „Der

Kommunismus in seiner Zeit“ wird am Dienstag, 24. Oktober, um 18 Uhr im Ausstellungsraum der UB in der Otto-Behaghel-Straße 8 mit einem Vortrag von Gerd Koenen eröffnet. Die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, das Gießener Zentrum östliches Europa (Gizo) und die Universitätsbibliothek Gießen laden alle Interessierten dazu ein. (red)/Archivfoto: dpa